

**28<sup>e</sup> INTERNATIONALER KLAVIERWETTBEWERB  
CLARA HASKIL  
24. – 30.08.2019 | VEVEY**

Association Clara Haskil  
Rue du Conseil 31  
1800 Vevey / Suisse

Korrespondenzadresse:

Concours Clara Haskil, Chemin des Passiaux 15, Postfach 123, 1008 Prilly/Schweiz

T +41 21 922 67 04

vevey@clara-haskil.ch / [www.clara-haskil.ch](http://www.clara-haskil.ch)

**ANMELDESCHLUSS:** Mittwoch, 10. April 2019

**DIE CLARA-HASKIL-PREISTRÄGER**

1963\_kein Preisträger  
1965\_Christoph Eschenbach [Deutschland]  
1967\_Dinorah Varsi [Uruguay]  
1969\_kein Preisträger  
1971\_kein Wettbewerb  
1973\_Richard Goode [USA]  
1975\_Michel Dalberto [Frankreich]  
1977\_Evgeni Korolyov [UdSSR]  
1979\_Cynthia Raim [USA]  
1981\_Konstanze Eickhorst [Deutschland]  
1983\_kein Preisträger  
1985\_Natasa Veljkovic [Jugoslawien]  
1987\_Hiroko Sakagami [Japan]  
1989\_Gustavo Romero [USA]  
1991\_Steven Osborne [Schottland]  
1993\_Till Fellner [Österreich]  
1995\_Mihaela Ursuleasa [Rumänien]  
1997\_Delphine Bardin [Frankreich]  
1999\_Finghin Collins [Irland]  
2001\_Martin Helmchen [Deutschland]  
2003\_kein Wettbewerb  
2005\_Sunwook Kim [Südkorea]  
2007\_Hisako Kawamura [Japan]  
2009\_Adam Laloum [Frankreich]  
2011\_Cheng Zhang [China]  
2013\_Cristian Budu [Brasilien]  
2015\_kein Preisträger  
2017\_Mao Fujita [Japan]

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

### **DIE JURY**

Christian Zacharias, Vorsitzender  
Catherine d'Argoubet  
Hisako Kawamura  
Thierry Escaich  
Aleksandar Mazdar  
Svend McEwan-Brown  
Marc Pantillon

Die Jury für die Vorausscheidung besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Jurymitgliedern; sie tagt im April 2019 hinter verschlossenen Türen.

### **ANMELDESCHLUSS**

Mittwoch, 10. April 2019  
Anmeldung ausschließlich online möglich  
<https://app.getacceptd.com/clarahaskil> (ab 1. Juli 2018)

### **AUSLOSUNG DER REIHENFOLGE FÜR DIE AUFTRITTE DER KANDIDATEN**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch einen Notar am:  
**Montag, 5. August 2019**

### **ABLAUF DES WETTBEWERBS**

Théâtre de Vevey

#### **VIERTELFINALE**

24., 25. & 26. August 2019

PROBEN FÜR KAMMERMUSIK

27. August 2019

GENERALPROBEN FÜR KAMMERMUSIK UND

#### **HALBFINALE**

28. August 2019

PROBEN MIT ORCHESTER

29. August 2019

GENERALPROBE UND

#### **FINALE mit Orchester**

30. August 2019

## **DER CLARA-HASKIL-WETTBEWERB**

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein junges Talent zu entdecken, das die Werte des Wettbewerbs verkörpert: Musikalität, Sensibilität, Bescheidenheit, ständige Hinterfragung, dauerndes Streben nach Höchstleistungen, Fähigkeit, auf Partner einzugehen, und Achtung vor dem Komponisten.

Diese Werte orientieren sich am Leben und Wirken von Clara Haskil, einer Schweizer Pianistin rumänischer Abstammung, die 1895 in Bukarest geboren und 1960 in Brüssel gestorben ist.

Die ersten Ausgaben des Wettbewerbs fanden in Luzern statt. Seit 1973 wird er in Vevey veranstaltet, wo Clara Haskil ab 1942 bis zu ihrem Tod lebte. Eine Straße der Stadt ist nach ihr benannt.

## **WETTBEWERBSPROGRAMM**

Das Wettbewerbsprogramm widerspiegelt das umfangreiche Repertoire von Clara Haskil. Vorzutragen sind jeweils ein Solokonzert, ein Kammermusikstück und ein Klavierkonzert mit Orchester.

Alle Konzerte des Wettbewerbs können live oder zeitversetzt auf der Internetseite des Wettbewerbs mitverfolgt werden: [www.clara-haskil.ch](http://www.clara-haskil.ch)

## **CLARA-HASKIL-PREIS**

Beim Clara-Haskil-Wettbewerb wird nur ein einziger Preis verliehen, der nicht aufgeteilt werden kann. Die Jury kann jedoch beschließen, den Preis nicht zu vergeben. Der Preisträger erhält CHF 25'000. Die anderen Finalisten erhalten für ihren Beitrag jeweils CHF 5'000.

Das Finale mit Orchester findet am Freitag, 30. August 2019 in Zusammenarbeit mit dem Septembre Musical Montreux-Vevey statt und wird von Radio Télévision Suisse – Espace 2 übertragen.

## **PUBLIKUMSPREIS**

Beim Finale des Wettbewerbs haben die Zuhörer die Gelegenheit, für den Kandidaten ihrer Wahl zu stimmen. Der Publikumspreis wird demjenigen Kandidaten verliehen, der die meisten Stimmen erhält. Bei Gleichstand wird der Preis aufgeteilt. Der Preis ist mit CHF 3'000.- dotiert.

## **PREIS «MODERN TIMES»**

Der im Jahr 2013 eingeführte Preis belohnt die beste Interpretation eines jeweils speziell für den Wettbewerb in Auftrag gegebenen Werks. Die mit CHF 3'000.- dotierte Auszeichnung wird von der Jury im Finale vergeben. 2019 wird das Stück von Thierry Escaich komponiert.

## **PREIS «COUP DE CŒUR»**

Im Rahmen eines akademischen Projekts mit den Universitäten Genf und Lausanne und der Genfer Hochschule für Musik wird eine Jury aus Studierenden gebildet («Jeune Critique»), zu deren Aufgaben unter anderem die Verleihung des mit CHF 3'000.- dotierten Preises «Coup de cœur» gehört.

## **PREIS «CHILDREN'S CORNER»**

In Zusammenarbeit mit dem Konservatorium von Vevey verleiht eine Jury aus jungen Klavierschülern ihren mit CHF 2'000 dotierten Preis «Children's Corner».

## **ENGAGEMENT**

Der Wettbewerbsveranstalter setzt sich dafür ein, Partnerschaften mit verschiedenen Konzertveranstaltern und Orchestern aufzubauen, um dem Preisträger Konzerte zu ermöglichen. Außerdem ist er gerne bereit, dem Preisträger bei seinen Bemühungen um eine Zusammenarbeit mit einer Konzertagentur zu helfen.

## **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

1. Der Wettbewerb steht Pianisten jeder Nationalität offen, die nach dem **31. Dezember 1991** geboren worden sind.
2. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich <https://app.getacceptd.com/clarahaskil>.
3. Anmeldeschluss:  
**Mittwoch, 10. April 2019**
4. Die ausgewählten Kandidaten erhalten Anfang Mai 2019 eine Teilnahmebestätigung sowie die Partitur des Stücks von Thierry Escaich.
5. Die Einschreibgebühr beträgt 75 US-Dollar und kann nicht zurückerstattet werden.

## **KLAVIERE**

Jedem Kandidaten wird für die gesamte Wettbewerbsdauer ein Klavier zur Verfügung gestellt.

## **UNTERKUNFT**

Auf Wunsch werden die Kandidaten in Gastfamilien untergebracht (grundsätzlich kostenlos).

Gerne sendet das Wettbewerbssekretariat den Kandidaten eine Liste mit Hotels und Pensionen der Region zu (Unterkunft auf Kosten der Kandidaten).

## **REISEKOSTEN**

Die Reisekosten sind von den Kandidaten zu tragen. Sie werden jedoch den am Halbfinale teilnehmenden Kandidaten auf Vorweisen der Belege und bis zu einer Summe von CHF 1'000.- zurückerstattet.

## **WETTBEWERBSREGLEMENT**

1. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich <https://app.getacceptd.com/clarahaskil>
2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Kandidaten abzulehnen, die nicht das gewünschte Niveau aufweisen.

3. Mit der Bestätigung seiner Anmeldung legt der Kandidat sein Programm fest; Änderungen sind nicht zulässig.
4. Die Reihenfolge der Kandidatenauftritte wird ausgelost und ist für alle Auftritte während des Wettbewerbs verbindlich.
5. Die Kandidaten haben sich am Freitag, 23. August 2019 zwischen 9 und 16 Uhr für die endgültige Anmeldung im Théâtre de Vevey einzufinden; der genaue Ablauf wird bekanntgegeben (Klavierprobe, Einschreibung, Reservierung von Übungsklavieren).
6. Die Entscheidung über die Ausführung von Wiederholungen bleibt im Rahmen der vorgegebenen Dauer dem Kandidaten überlassen (außer bei den Sonaten von Schubert und Haydn im Viertelfinale, die ohne Wiederholungen zu spielen sind).
7. Alle Werke – mit Ausnahme des Stücks von Thierry Escaich und der Sonaten für Klavier und Violine von Beethoven – sind auswendig zu interpretieren.
8. Die Reihenfolge der Stücke innerhalb eines Auftritts bleibt dem Kandidaten überlassen.
9. Alle Wettbewerbsbeiträge ab dem Viertelfinale finden öffentlich statt.
10. Der Kandidat verzichtet ohne Einschränkungen auf jegliche Interpretierenrechte für seine während der Dauer des Wettbewerbs aufgezeichneten Auftritte, die im Radio oder Internet übertragen werden.
11. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
12. Nur der Gewinner des Wettbewerbs darf sich «Clara-Haskil-Preisträger 2019» nennen.
13. Die Finalisten dürfen sich als «Finalist beim 28. Clara-Haskil-Wettbewerb 2019» bezeichnen.
14. Bei Streitigkeiten ist der französische Text maßgeblich.

## WETTBEWERBSPROGRAMM 2019

### VORAUSSCHIEDUNG

Ausschließlich Video-Aufnahme

Der Kandidat stellt sein Programm wie folgt zusammen:

1. Mozart Eine Klaviersonate (KV 310, 333, 457, 533/494 oder 576)
2. Chopin Nocturne c-Moll, Op. 48, Nr. 1
3. Schumann Eine Paganini-Etüde, Op. 10 (eine der folgenden: 1, 3, 4 oder 5)

Die Aufnahme muss 2018 oder 2019 erfolgt sein; ältere Aufnahmen sind nicht zulässig.

Jedes Stück und jeder Satz muss einzeln aufgenommen werden und darf keine Schnitte enthalten.

### VIERTELFINALE

*Vierundzwanzig ausgewählte Kandidaten (maximal)*

Der Kandidat stellt sein Programm nach folgenden Regeln zusammen:

1. Zwei Sonaten von D. Scarlatti aus der folgenden Liste:

K 13 G-Dur; K 26 A-Dur; K 29 D-Dur; K 96 D-Dur; K 108 g-Moll; K 113 A-Dur; K 119 D-Dur; K 120 d-Moll; K 299 D-Dur; K 366 F-Dur; K. 502 C-Dur

2. Eine ganze Sonate von J. Haydn (ohne Wiederholungen) aus der folgenden Liste:

Hob. XVI :20 c-Moll; Hob. XVI : 21 C-Dur; Hob. XVI : 23 F-Dur; Hob. XVI : 24 D-Dur; Hob. XVI : 29 F-Dur; Hob. XVI : 33 F-Dur; Hob. XVI : 38 Es-Dur; Hob. XVI : 43 As-Dur; Hob. XVI : 46 As-Dur; Hob. XVI : 49 Es-Dur; Hob. XVI : 50 C-Dur; Hob. XVI : 52 Es-Dur.

3. Eine ganze Sonate von Schubert (ohne Wiederholungen) aus der folgenden Liste:

D 845 a-Moll; D 958 c-Moll; D 850 D-Dur

4. Albeniz: Iberia, Nr. 6 Triana

## **DEMI-FINALES**

*Sechs ausgewählte Kandidaten (maximal)*

1. Eine Sonate für Klavier und Violine von Beethoven aus der folgenden Liste:

Nr. 3 Es-Dur, Op. 12 Nr. 3; Nr. 7 c-Moll, Op. 30 Nr. 2; Nr. 10 G-Dur, Op. 96

2. Ein vollständiges Werk aus der folgenden Liste:

Chopin: Sonate Nr. 2 Op. 35 oder Nr. 3 Op. 58; Schumann: Carnaval Op. 9, Fantasiestücke Op. 12, Kreisleriana Op. 16, Humoreske Op. 20, Sonate Nr. 2 g-Moll Op. 22; Brahms: Sonaten Op. 1, Op. 2 oder Op. 5, Variationen und Fuge über ein Thema von Händel Op. 24, Variationen über ein Thema von Paganini Op. 35, Klavierstücke Op. 76, Fantasien Op. 116

3. Auftragsstück von Thierry Escaich (Dauer ca. 5 Minuten)

## **FINALE MIT ORCHESTER**

*Drei ausgewählte Kandidaten (maximal)*

1. Eines der folgenden Klavierkonzerte von Mozart:

KV 271, KV 453, KV 456, KV 459, KV 466, KV 467, KV 482, KV 488, KV 491, KV 503, KV 595

Für diesen Beitrag proben die Kandidaten zwei Mal mit dem Orchester unter der Leitung von Christian Zacharias, dem Vorsitzenden der Jury.

*Der Concours Clara Haskil ist seit 1976 Mitglied des Weltverbands der Internationalen Musikwettbewerbe.*